D-32 Ehrenamt im Bevölkerungsschutz - Nachwuchsarbeit

Gremium:	KV Münster
Beschlussdatum:	28.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW mitbestimmen – mit diesen Projekten stärken wir das Fundament unserer offenen Demokratie (Demokratie, Innen und Recht, Datenschutz und bürgernahe Verwaltung, Medien und Kultur, …)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

- Förderprogramm für Brandschutzerziehung
- Feuerwehr in AGs und die OGS
- Fortbildungen für Jugendarbeit ausweiten
- Jugendwarte finanziell entlohnen
- Förderung von Kinderfeuerwehren beibehalten und verstärken.
- Einrichtung von Schulsanitätsdienste erleichtern
- Erste-Hilfe-Schulungen auf den Lehrplan
- Rettungsschwimmen als Wahlmöglichkeit im Sportunterricht der Oberstufe

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

- Stärkung von Ehrenamt & KatSchutz
- Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit

Chancen:

- Stärkung des Ehrenamts
- Berufsorientierung bieten
- Schwimmfähigkeit erhöhen
- Schnellere Erste-Hilfe ermöglichen
- Jugendarbeit leisten

Schwachstellen:

- Kosten
- Verhältnis zu anderen Ehrenämtern

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

- Erschließung neuer Bereiche, die bisher unterrepräsentiert bei uns Grünen sind
- Engagement im ländlichen Raum durch den hohen Stellenwert von Feuerwehr & KatSchutz dort
- Absicherung/Stärkung des Bevölkerungsschutzes und der Sicherheit

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

- Rahmenverträge und Rechtsgrundlage für Schulsanitätsdienste
- Rahmenverträge und Rechtsgrundlage für EH-Kurse
- Rahmenverträge und Rechtsgrundlage für Rettungsschwimmkurse
- Curriculum für Brandschutzerziehung
- Konzept für AGs und OGS
- Ausreichende Finanzierung
- Einbindung von Feuerwehren und HiOrgs

Projektskizze für das Dialogforum am 21. März 2021
Einreichungsfrist: 07. März

Einreicher*innen:
Christopher Margraf, KV Münster, Sprecher AG „Demokratie und Recht“ margraf@gruene-muenster.de
AG „Demokratie und Recht“ im KV Münster ag-demokratie@gruene-muenster.de
Verena Schäffer, MdL für Inneres und Fraktionsvorsitzende

Attraktivität des Ehrenamts stärken - Nachwuchsförderung

Kurzbeschreibung des Projekts:

Die Stärkung der Attraktivität im Ehrenamt ruht für uns auf zwei Säulen, die wir in zwei Projekten darlegen:

1) ***Nachwuchsförderung:***
   *In der Nachwuchsförderung wollen wir ein Förderprogramm für die Brandschutzerziehung auf Landeseben einrichten. Gleichzeitig wollen wir über AGs und die OGS der Feuerwehr einen Zugang zu den Schüler*innen bieten um gezielter Nachwuchs zu gewinnen. Um die Jugendarbeit zu erleichtern, wollen wir die Fortbildungen für diesen Bereich ausweiten und mehr Jugendwarte in der Feuerwehr ausbilden und diese wichtige Tätigkeit auch finanziell belohnen. Die Förderung von Kinderfeuerwehren, wollen wir beibehalten und verstärken.*
   *Für die Hilfsorganisationen wollen wir die Einrichtung von Schulsanitätsdienste erleichtern und einheitliche Regelungen auf Landesebene treffen. Gleichzeitig sollen Erste-Hilfe-Schulungen auf den Lehrplan kommen und in Klasse 7 flächendeckend für alle Schüler*innen angeboten werden.*
   Auch das Rettungsschwimmen soll in der Oberstufe eine Wahlmöglichkeit im Sportunterricht werden.
2) ***Förderung im Katstrophenschutz:***

Übergeordnete Ziele:

Stärkung des Ehrenamts
Stärkung von Rettungsdienst und Katstrophenschutz
Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit
Stärkung der Gesundheitsversorgung
Erhöhung der Sicherheit

Voraussetzungen:

- *Rahmenverträge und Rechtsgrundlage für Schulsanitätsdienste*
- *Rahmenverträge und Rechtsgrundlage für EH-Kurse*
- *Rahmenverträge und Rechtsgrundlage für Rettungsschwimmkurse*
- *Curriculum für Brandschutzerziehung*
- *Konzept für AGs und OGS*
- *Ausreichende Finanzierung*
- *Einbindung von Feuerwehren und HiOrgs*

Chancen	*Schwachstellen / Angriffspunkte*
• *Stärkung des Ehrenamts* • *Berufsorientierung bieten* • *Schwimmfähigkeit erhöhen* • *Schnellere Erste-Hilfe ermöglichen* • *Jugendarbeit leisten*	• *Kosten* • *Verhältnis zu anderen Ehrenämtern*

Projektskizze für das Dialogforum am 21. März 2021
Einreichungsfrist: 07. März

Politisches Potential:
-/-

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt:

Rechtliches und Verwaltungstechnisches:
-/-

Finanziell:

- *Kosten Brandschutzerziehung:*
  - *31 Kreise + 22 kreisfreie Städte => 53 kommunale Verwaltungseinheiten*
  - *TvöD Entgeltgruppe 9b*
    - *Arbeitnehmerbrutto => 3124.70 €*
    - *Arbeitgeberbrutto => 3750 €*
    - *Gesamtkosten bei 53 Verwaltungseinheiten => 2,385,000 €*
  - *TvöD Entgeltgruppe 9c*
    - *Arbeitnehmerbrutto => 3330.42 €*
    - *Arbeitgeberbrutto => 4000 €*
    - *Gesamtkosten bei 53 Verwaltungseinheiten => 2,544,000 €*

- *Kosten EH-Kurse an Schulen in Klasse 7:*

Schulform	*Anzahl an Schulen*	*Anzahl an 7. Klassen*	*Anzahl an Schüler*innen pro Klasse*	*Anzahl an Schüler*innen*
Hauptschule	*186*	*372*	*20*	*7,440*
Volksschule	*1*	*1*	*28*	*28*
FS Grund-/Hauptschule	*477*	*715*	*11*	*7,865*
FS Realschule / Gymnasium	*2*	*3*	*12*	*36*
Realschule	*387*	*968*	*27*	*26,136*
Sekundarschule	*116*	*232*	*24*	*5,568*
Gesamtschule	*352*	*1056*	*33*	*34,848*
Gemeinschaftsschule	*1*	*1*	*17*	*17*
Freie Waldorfschule	*58*	*58*	*24*	*1,392*
Gymnasium	*623*	*1246*	*43*	*53,578*
				136,908

  - *Etwa 137,000 Schüler*innen in Klasse 7 pro Schuljahr*
  - *35€ pro EH Kurs nach DGUV*
  - *4,800,000€ pro Jahr an Kosten*
  - *Kostenreduktion:*

Projektskizze für das Dialogforum am 21. März 2021
Einreichungsfrist: 07. März

- *Rahmenverträge schließen => Planungssicherheit ermöglicht es den Anbieter*innen die Preise zu senken*
- *Lehrer*innen zu EH-Ausbilder*innen Fortbilden und EH Kurse eigenständig durchführen*

Projektskizze für das Dialogforum am 21. März 2021
Einreichungsfrist: 07. März

- *Finanzielle Entlohnung von Jugendwart*innen:*
    - *Übungsleiterpauschale => 3,000 € pro Jahr => 250 € pro Monat*
    - *77,000 Mitglieder in den Jugendfeuerwehren NRW*
    - *Betreuungsverhältnis*
        - *mindestens 1:8 => 9,625 => 28,875,000 € pro Jahr*
        - *besser 1:4 => 19,250 => 57,750,000 € pro Jahr*

- *Kosten Rettungsschwimmkurse:*
    - *Zwischen 20€ und 60€ pro Rettungsschwimmkurs*
    - *Annahme: 50.000 Teilnehmer*innen aus den Schulen*
        - *20€ pro Kurs => 1.000,000 € pro Jahr*
        - *40€ pro Kurs => 2,000,000 € pro Jahr*
        - *60€ pro Kurs => 3,000,000 € pro Jahr*
    - *Kostenreduktion:*
        - *Rahmenverträge schließen => Planungssicherheit ermöglicht es den Anbieter*innen die Preise zu senken*
        - *Lehrer*innen zu Ausbilder*innen Fortbilden und Kurse eigenständig durchführen*

- *Gesamtkosten:*
        - *Brandschutzerziehung: 2,385,000 € bis 2,544,000 € pro Jahr*
        - *EH-Kurse: 4,800,000 € pro Jahr*
        - *Entlohnung von JW: 28,875,000 € bis 57,750,000 € pro Jahr*
        - *Rettungsschwimmen: 1,000,000 € bis 3,000,000 € pro Jahr*
    - *37,060,000€ bis 68,094,000 € pro Jahr*

Zeitliches
-/-

Erläuterungen, Ergänzungen, Studien: